



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten



**Der Bauhof bildet erstmals aus:**

**Azubis der Stadt Bedburg legen los**



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.  
**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

**MIT HERZ UND VERSTAND**

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster  
Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

# KI-Mobil bei der Bedburger MusikMeile

Neben tollen Bands und abwechslungsreicher Musik auf insgesamt neun Bühnen dürfen sich die Fans der **17. Bedburger MusikMeile am 7. September** auch auf ein paar Neuerungen freuen. So macht beispielsweise das **KI-Mobil** der **Initiative KI-Fitness** in diesem Jahr Station auf der MusikMeile. Zu finden ist das KI-Mobil auf der Friedrich-Wilhelm-Straße gegenüber der Kaffeebohne.

Mit der Ansiedlung von Microsoft in Bedburg sollen im Rahmen einer Qualifizierungsoffensive bis Ende 2025 mehr als 100.000 Menschen in NRW im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) ausgebildet werden. In ganz Deutschland sollen es insgesamt 1,2 Millionen Menschen werden.

Das KI-Mobil bietet am Tag der MusikMeile eine interaktive Plattform für alle, die mit Kreativität und Experimentierfreude die Welt der Künstlichen Intelligenz entdecken wollen. Dabei kann man hautnah erleben, was Künstliche Intelligenz ist, was sie schon alles kann und wo KI im Alltag, im Job und in der Bildung oder in der Wissenschaft eine Rolle spielt.

An verschiedenen Stationen können Sie KI-Anwendungen selbst ausprobieren. Ob Geschichten schreiben, Ideen (mit-)entwickeln lassen oder Musik machen mit Künstlicher Intelligenz, Zeichnungen zum Leben erwecken oder eine KI zur Rettung der Weltmeere trainieren. Die Bandbreite an Angeboten ist groß und für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Und ganz nebenbei werden zentrale Zukunftskompetenzen spielerisch gefördert und reflektiert.

## Die Stationen am KI-Mobil

### Station 1:

Begebt euch ins Prompt-Labor, diskutiert, erfindet Geschichten und fordert die KI heraus. Vielleicht könnt ihr mit Taylor Swift oder Albert Einstein chatten?

### Station 2:

Arbeitet mit der KI als Team zusammen und erwecke deine eigenen Ideen zum Leben. Lass dir von der KI deine eigenen Zeichnungen vor Ort zum Leben erwecken.

### Station 3:

Erstellt eure eigenen Lyrics und Sounds mit KI



Am KI-Mobil können Besucherinnen und Besucher der MusikMeile in die Welt der Künstlichen Intelligenz eintauchen.  
© Helliwood media & education

und erschafft völlig neue Lieder und Hits. Ob klassische Hymne für die Stadt, rockiger Urlaubs-song oder ein Rap über Fußball.

### Station 4:

Entdeckt den Zauber neu erschaffener Bilder und gestaltet eure eigenen Kunstwerke. So entstehen im Handumdrehen zum Beispiel neue Fabelwesen, Zukunftsskizzen oder ihr verwandelt euch selbst in Lego-Figuren oder Superhelden.

### Station 5:

Findet heraus, ob ihr beurteilen könnt, welche Inhalte von einer KI erstellt wurden und welche echt sind. Testet in unserem Quiz aus, ob ihr Bilder und Sound richtig zuordnen könnt.

### Station 6:

Schaut euch an, wie eine KI funktioniert und lernt Schritt für Schritt, wie eine KI so trainiert werden kann, dass sie das Meer von Müll befreit. In einem Online-Spiel bringt ihr einer KI bei zu unterscheiden, was ein Fisch ist und was nicht.

Informationen zum gesamten Programm der Bedburger MusikMeile,

zu den Spielzeiten von Top-Act Michael Schulte und den weiteren Bands sowie zu den An- und Abreisemöglichkeiten gibt es unter [www.musikmeile-bedburg.com](http://www.musikmeile-bedburg.com) sowie in der nächsten Ausgabe der *Bedburger Nachrichten*.



In dieser Ausgabe gibt es aufgrund der Sommerferien keine Bürgermeisterkolumne. Bürgermeister Sascha Solbach meldet sich nach den Ferien wie gewohnt mit seiner Kolumne zurück.



## Jetzt Tickets sichern Lesung mit Weinverkostung

Am **Donnerstag, dem 26. September 2024** präsentiert Annette Doppke ab **19 Uhr** im Rahmen des Literaturherbsts auf Schloss Bedburg ihren Debütroman „Amelie, Theo und all das Liebesgedöns“. Umrahmt wird die Lesung von Live-Musik und einer Weinverkostung (im Eintrittspreis inbegriffen) durch das Weinhaus Rauhe.

Tickets sind noch für 24 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Kaster, bei Schreibwaren Wassenberg, Schuhservice Gatzen und der Schloss Apotheke sowie im Online-Shop unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) erhältlich. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Energiedienstleister Westenergie.

Hier geht's direkt zu den Tickets.



## Streetfood-Markt und Kino an einem Abend

Sie haben am **23. August** noch nichts vor? Rund um das Schloss erwartet Sie am Abend ein umfangreiches Angebot! Aufgrund von schlechtem Wetter zunächst abgesagt, finden die Nachholtermine des **Streetfood-Feierabendmarktes** sowie der Kinovorbereitung der **Rocky Horror Picture Show** am gleichen Abend statt.

Von **17 bis 22 Uhr** können sich Besucherinnen und Besucher auf dem Schlossparkplatz beim **Streetfood-Feierabendmarkt** zunächst wieder auf eine kulinarische Weltreise begeben. Von griechischen Grillspezialitäten, japanischen Burgern sowie Churros aus Spanien bis hin zu türkisch-orientalischen und mexikanischen



Spezialitäten, Streetfood von den Philippinen und argentinischer Küche ist für jeden etwas dabei.

Ab **20 Uhr** kommen dann alle Fans des Filmklassikers **The Rocky Horror Picture Show** auf ihre Kosten. Unter dem Motto *Don't dream it - be it!* verwandelt sich das Bedburger Schloss in ein großes Kino. Bereits zum ursprünglichen Termin erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit, außerdem sind weiterhin Tickets über den Online-Shop auf unserer Homepage und den bekannten Vorverkaufsstellen verfügbar. Kurzentschlossene können Tickets ebenfalls an der Abendkasse erwerben.



## Erstmals Auszubildende im Bedburger Bauhof

Mit Jannik Janisch und Cedric Bones haben zwei neue Berufsanfänger am 1. August ihre berufliche Ausbildung als Straßenwärter im Bedburger Bauhof begonnen. Damit erweitert die Stadt Bedburg ihr Ausbildungsportfolio, denn Jannik und Cedric sind die beiden ersten, die im Bedburger Bauhof ausgebildet werden.

Die Ausbildung als Straßenwärter\*in dauert drei Jahre, nach ihrer Übernahme können die beiden neu ausgebildeten Fachkräfte im Bereich der Grünkolonnen sowie im Straßenbau eingesetzt werden. Jannik und Cedric freuen sich sehr auf ihre Ausbildung, die sich sowohl in praktische als auch theoretische Abschnitte gliedert. Außerdem werden gewisse praktische Fähigkeiten in der überbetrieblichen Ausbildung in Blockform vermittelt.



Die Stadt Bedburg freut sich über die personelle Verstärkung für den Bauhof und wünscht den Auszubildenden einen guten Start.

v. l.: Jannik Janisch und Cedric Bones sind die ersten Auszubildenden im Bauhof der Stadt Bedburg.

## Ein Besuch beim Bürgermeister

Passend zum bevorstehenden Wechsel in die Grundschule statteten sechs Vorschulkinder der Kita St. Peter aus Königshoven dem Bürgermeister Sascha Solbach einen Besuch im Rathaus ab. Was sie denn am meisten vermissen würden, wollte der Bürgermeister wissen. „Die gemeinsamen Geburtstagsfeiern in unserer Kita“, waren sich die Jungs und Mädchen einig.

Doch nicht nur unser aktueller Bürgermeister war anwesend, sondern auch Willy Moll, seit dem

Als Dankeschön für die kleine Führung durch das Rathaus hatten die Kita-Kinder als Geschenk ein lila Plakat mit einem Regenbogen im Gepäck. Darauf war zu lesen: „Manchmal muss man danke sagen. Nicht erst morgen, jetzt sofort. Auch an Sonn- und Feiertagen. Danke ist ein schönes Wort.“ Bürgermeister Sascha Solbach bedankte sich ganz herzlich für dieses kleine Geschenk und wünschte den angehenden Schulkindern viel Erfolg für den nächsten Lebensabschnitt.



Die Kinder der Kita St. Peter besuchten im Rathaus Bürgermeister Sascha Solbach und Ehrenbürger Willy Moll (l.).

Tod von Helmut Breuer Anfang Juni der letzte lebende Ehrenbürger der Stadt Bedburg, war passenderweise mit vor Ort. Willy Moll war unter anderem von 1982 bis 2020 als Ortsbürgermeister von Königshoven tätig.

## Vollsperrungen auf der Millendorfer und Oppendorfer Straße



Auf der Millendorfer Straße und der Oppendorfer Straße laufen aktuell Tiefbauarbeiten zur Trassenfindung. Aus diesem Grund ist der Gehweg und die Fahrbahn in diesem Bereich noch bis voraussichtlich Samstag, dem 7. September 2024 gesperrt.

Die Sperrung der Millendorfer Straße betrifft lediglich den Bereich zwischen Erkelenzer Straße und Schulpfad. Eine entsprechende Umleitung

erfolgt über die Erkelenzer Straße, Neusser Straße, Lindenstraße sowie den St.-Ursula-Weg und ist entsprechend ausgeschildert. Während der Arbeiten entfällt daher die Haltestelle „Röntgenstraße“ für die Buslinie 987.

Die Arbeiten auf der Millendorfer Straße und der Oppendorfer Straße dauern voraussichtlich bis Anfang September.

## Betreiber für Wohnmobilstellplatz gesucht

Um das touristische Potenzial Bedburgs weiter auszuschöpfen, aber auch dem Bedarf von mobilem Reisen gerecht zu werden, beabsichtigt die Stadt Bedburg zentral in Kaster fußläufig zum historischen Ortskern und dem Naherholungsgebiet Kasterer See gelegen, einen **Wohnmobilstellplatz** einzurichten. Dieser soll mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen ausgestattet werden.

Im Vorfeld hierzu tagte der Bauausschuss der Stadt Bedburg, der die Verwaltung vor dem Hintergrund des Invests in seiner Sitzung am 13. Juni 2024 damit beauftragte, im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens eine\*n Betreiber\*in für den Wohnmobilstellplatz zu finden, um dann gemeinsam die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung des Platzes zu planen.

Interessierte können sich dafür gerne bis zum **15. September 2024** unter dem Stichwort ‚Wohnmobil‘ mit der Stadt Bedburg unter der zentralen Mailadresse [stadtverwaltung@bedburg.de](mailto:stadtverwaltung@bedburg.de) in Verbindung setzen.

## TERMINE Rat und Ausschüsse in 2024

3. September 2024

**Ausschuss für Feuerwehr,  
Ordnungs- und Rettungswesen**

10. September 2024

**Haupt- und Finanzausschuss**

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Jetzt noch beim Westenergie Klimaschutzpreis bewerben!

Du hast eine Idee oder ein Projekt rund um das Thema Klima- und Umweltschutz? Dann bewirb Dich noch bis zum **15. September 2024** beim Westenergie Klimaschutzpreis und sichere dir die Chance auf ein Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro.

Und das geht ganz einfach: Egal ob Privatperson, Verein, Institution oder Unternehmen – für die Bewerbung musst Du nur eine kurze, formlose Beschreibung des Projekts, gerne mit Fotos oder Videomaterial unter <https://klimaschutzpreis.westenergie.de/bewerbungsformular> einreichen und schon machst Du mit.

Bewirb Dich jetzt!

*Hier kannst Du Dein Klimaschutz-Projekt ganz einfach einreichen.*



## Neuer Pächter für Minigolfanlage am Freibad gefunden

Die Stadt Bedburg hat einen neuen Pächter für die Minigolfanlage neben dem Bedburger Freibad (Erttstraße 15) gefunden. Nun kann der Spaß für die ganze Familie wieder losgehen, denn die Anlage hat seit kurzem wieder geöffnet.

Besucherinnen und Besucher erwarten 18 Bah-

nen und eine herrliche Atmosphäre unter altem Baumbestand, die vor, nach oder ganz unabhängig von einem Badebesuch zum Golfen und Verweilen einlädt.

Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 12 bis 19 Uhr sowie freitags bis sonntags von 11 bis 22 Uhr.



Der Minigolfplatz am Freibad hat wieder geöffnet.

## Nächster Queer-Treff am 30. August

Anfang 2023 wurde die Gruppe „Bedburg ist queer!“ ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich die Mitglieder **jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr**, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, dem 30. August** statt. Interessierte können sich gerne unter [info@queertreffbedburg.de](mailto:info@queertreffbedburg.de) für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.



## Nächstes Reparatur-Café am 30. August

Am **Freitag, dem 30.08.2024** findet von **14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert. Auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



## MADE IN BEDBURG



So vielfältig und lebendig unsere Stadt ist, so bunt ist auch das Angebot, das die Bedburgerinnen und Bedburger ihren Mitmenschen bieten. In unserer Stadt gibt es für nahezu alle Interessen und Bedürfnisse eine passende Anlaufstelle. Einiges ist Ihnen vermutlich schon bekannt, anderes wiederum vielleicht ganz neu. In unserer neuen Serie Made in Bedburg zeigen wir Ihnen nicht nur das, was Bedburg zu bieten hat. Wir stellen auch die Menschen vor, die hinter dem vielfältigen Angebot unserer Stadt stecken. Porträtiert von Autor Achim Graf.

## Lebendiger Geschichtsunterricht

Bedburg hat Geschichte, die es zu erzählen gilt. Davon sind Bernd Küppers und Michael Courté gleichermaßen überzeugt. Dafür schlüpfen beide gern ins Gewand eines historischen Nachtwächters, um Interessierten die Besonderheiten von Alt-Kaster, dem Schloss oder dem „Werwolf von Epprath“ nahezubringen. Mit Laterne und Hellebarde gelingt das auf spielerische Art noch besser. Ob bei Groß oder Klein.

Von Achim Graf

„Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen“ – kaum jemand, der diese Zeile nicht kennt. So begannen die Nachtwächter, die im Mittelalter in den Städten für Recht und Ordnung sorgten, der Legende nach ihre stündlichen Ansagen. Der Beruf ist längst Geschichte. Und doch erlebte der Nachtwächter zuletzt wieder eine Renaissance, auch in Bedburg. Es sind Bernd Küppers und Michael Courté, die regelmäßig in die Rolle der historischen Figur schlüpfen. Nicht Sicherheit für die Bürger ist ihr Anliegen, vielmehr geht es ihnen um lebendigen Geschichtsunterricht, mit Augenzwinkern und ganz viel Kurzweil.

Die Figur des Nachtwächters, stilecht mit Laterne und Hellebarde, lasse einen großen Spielraum, sagt Bernd Küppers. „Ich versuche das zu einem Erlebnis zu machen.“ Der 60-Jährige trat vor gut zwei Jahren die Nachfolge von Josef Vogt an, der lange Zeit Gäste durch Alt-Kaster führte, sich jedoch zurückziehen wollte.

Nun also zeigt Küppers die Reize seiner Heimat, gerne in der besonderen Form der Nachwächterführung. Als Mitglied beim Gästeführerverein Rhein-Erft spricht Küppers mit seinem Angebot insbesondere Touristen an, aber auch immer wieder Interessierte aus der Region. Die Zielgruppe von Michael Courté sind hingegen vor allem Kinder und Jugendliche – und das hat mit dem ganz unterschiedlichen Zugang der beiden zum Thema zu tun. Und ihrer Biographie.

### Zum Herzensberuf geworden

Bernd Küppers hat bis 2002 in Köln als Bankkaufmann gearbeitet. Mit Ende 30 aber habe er

erkannt, „das kann es nicht gewesen sein“. In ihm, der in Kaster aufgewachsen ist, reifte der Entschluss, noch etwas anderes zu erleben; zu reisen, andere Länder und Kulturen kennenzulernen. „Als Alleinstehender war mir das möglich“, meint er. Und so bereiste er als Backpacker unter anderem Südostasien, Neuseeland und Australien. Es war allerdings in Irland, wo er, der als Jugendlicher bereits Jugendgruppen der Pfarrgemeinde geleitet hatte, zum ersten Mal als Gästeführer arbeitete – und eine neue Leidenschaft entdeckte.

Es sollte jedoch bis 2010 dauern, bis Bernd Küppers, nach anstrengenden Jahren aufgrund einer seelischen Erkrankung, als Stadt- und Gästeführer einen Neustart wagte, zunächst nebenberuflich. „Über die Jahre hat sich das zu meinem Herzensberuf entwickelt“, sagt er. Küppers hat diverse Fortbildungen gemacht, zum Kirchen- und Kulturlandschaftsführer genauso wie zum Wanderführer, er besitzt gar ein Zertifikat als Wildnis-Pädagoge.

Vor allem aber hat es Bernd Küppers gutgetan, „vor Publikum zu stehen, gleichzeitig zu informieren und zu unterhalten“. Man bekomme „direktes Feedback, erfahre Anerkennung“, freut er sich. Rund 100 Führungen bietet er in Köln mittlerweile pro Jahr an, dazu nun 20 bis 25 Erlebnistouren in seiner Heimatstadt. „Mit den Jahren ist es mir möglich geworden, das in vollen Zügen zu genießen. Ich bin offener geworden, das war meine Therapie.“ Er strahlt.

### Schon immer ein Künstler

Michael Courté kennt das. Der 45-Jährige, in Düren geboren und aufgewachsen, hat zwar zunächst Grafik-Design in Aachen studiert, auch einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet, war im Herzen jedoch immer Künstler. Mit einem Programm aus Jonglage, Musik und Clownerie hatte er bereits sein Studium finanziert, zog mit dem Wohnwagen „durch die Republik“, wie er erzählt. Bei einem Auftritt in Frankfurt habe er dann auch seine jetzige Frau Andrea, selbst Gardetänzerin und Musikerin, kennengelernt.



Besonders für seine Führungen als Nachtwächter ist Bernd Küppers bekannt. © Dennis Vlaminck

„Nach der Familiengründung sind wir vor einigen Jahren dann nach Bedburg gezogen, in die ehemalige Gaststätte Heidemann.“ Die gehörte damals seinem besten Freund, der daraus ursprünglich eine Puppenbühne machen wollte, was nie passiert sei. „Wir wollten eigentlich nur hier wohnen.“

Doch dann kam die Pandemie, Auftritte auf Mittelaltermärkten und Veranstaltungen mit historischem Hintergrund, mittlerweile der Haupterwerb des Paares, waren nicht mehr möglich. Und so entstand bei den Courtés die Idee, im Heidemanns das Bedburger Kleinkunstkabinett zu gründen.

„Wir konnten hier coronakonform Musikunterricht anbieten“, erzählt Michael Courté. Das hat funktioniert, sehr gut sogar. „Wir wollten uns bei den Kindern und Eltern bedanken und ich habe mit ihnen zum ersten Mal in der Figur des Nachtwächters eine Laternen-Nachtwanderung unternommen“, erzählt er. Auch das kam hervorragend an, die nächste Idee war geboren.

Auch wenn sich Michael Courté und Bernd Küppers zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht kannten, in ihrem Vorhaben trafen sie sich – und über den damaligen Kasterer Ortsbürgermeister, Michael Lambert, dann auch persönlich. Schnell war man sich einig, zu kooperieren und sich gegenseitig zu unterstützen, sieht man sich doch nicht als Konkurrenz, sondern jeweils als Ergänzung. Worin sich beide allerdings einig sind: Bedburgs Geschichte ist so faszinierend, dass sie vermittelt werden sollte. Was wenig überrascht in einer Stadt, in der der „Werwolf von Epprath“ einst weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde.

### In eine andere Zeit versetzt

Michael Courté war der mittelalterliche Kriminalfall freilich ein Begriff. Bereits als Kind war er sehr an Geschichte interessiert, hat sich später an seinen Wohn- und Arbeitsorten stets mit der Historie befasst, war als Spielmann und Gaukler nicht ohne Grund in der Mittelalterszene aktiv. „Und vom Gaukler zum Nachtwächter war es ja nicht allzu weit“, meint er und grinst. Er habe sich in der Figur so wohl gefühlt, dass er in der Folge 2022 einen Stammtisch für Bedburger Kultur, Geschichte und Brauchtum ins Leben gerufen habe. Bei „Historia Bedburgensis“ treffen sich seitdem Interessierte aller Altersklassen in wechselnden Lokalen zum Austausch. „Am liebsten an Orten, die selbst Geschichte mitbringen.“

Nachtwächterführungen im Gewand macht Courté bislang hingegen nur gelegentlich, will das Angebot aber ausbauen. Historische Stadtführungen für Kindergärten oder Schulen etwa oder Laternenbasteln mit anschließender Nachtwanderung. „Mein Schwerpunkt liegt auf dem Bedburger Werwolf-Wanderweg, ich mache dabei aber auch gerne Zeitsprünge“, berichtet er.

Die aktuelle Führung umfasse im Prinzip die gesamte Bedburger Geschichte, auch der modernen, vom Dreißigjährigen Krieg über die Rheinische Ritterakademie und Adolf Silverberg bis zur Zuckerfabrik, er schlage Haken. „Das passiert automatisch“, hat auch Bernd Küppers festgestellt. Und doch ist für ihn Alt-Kaster als Ausgangspunkt geradezu ideal. „Wenn Du durch das Agathator gehst, wirst Du in eine andere Zeit versetzt.“

Auch wenn ihm der Nachtwächter „zur liebsten Figur“ geworden sei, wie er sagt, hat Bernd Küppers ganz unterschiedliche Erlebnisführungen im Angebot. Im Advent erfahren seine Gäste etwa, was es mit den „Heiligen Drei Madl“ auf sich hat; auf seinen Kölschtouren, warum der Bieräquator mitten durch Alt-Kaster verläuft. Es gibt viel Spannendes zu entdecken, nur spielerisch sollte es vermittelt werden, wie er findet.

Wenn man ihn nach seinem Lieblingsort fragt, muss Bernd Küppers zudem nicht lange überlegen: der historische Ortskern mit den alten Giebel-



Michael Courté und Bernd Küppers bieten Stadtführungen in Bedburg an. © Achim Graf

häusern als Ganzes. „Und der Kasterer See, ganz klar.“ Michael Courté tut sich etwas schwerer. Er mag das eigene Haus, „das 250 Jahre Geschichte atmet“, aber auch das Schloss. Für ihn nach wie vor „das künstlerische Zentrum der Stadt“.

### 2025 ein Fest am Schloss

Das hat Michael Courté und seine Frau dazu bewogen, für den 29. März 2025 erstmals ein Bedburger Schlossfest zu organisieren, das sich

jedoch mit der Historie der gesamten Stadt befassen wird. Es soll viele Aktionen für Kinder und Jugendliche geben, aber auch für die Erwachsenen soll „Geschichte erfahrbar werden“, sagt er.

Bernd Küppers findet die Idee klasse. Er könnte sich vorstellen, im Rahmen des Fests eine Tour rund ums Schloss anzubieten, sagt er. Ob im Gewand seiner Lieblingsfigur, ist allerdings noch offen. Den Leuten etwas zu sagen haben, wird er so oder so.

Vor allem für seine Führungen entlang des Werwolf-Wanderwegs ist Michael Courté bekannt. © Courté



## SPD: Sommer in Bedburg Ja aber ...

... heißt es gerade bei Entscheidungen mit größerer Tragweite oder längerfristiger Wirkung. So zeichnen sich viele Themen dadurch aus, dass es durchaus sehr verschiedene Ansichten zu ihnen geben kann.

Selten ist man sich völlig einig. Doch lässt man die Emotionen außen vor, ist oft dann doch ein Kompromiss möglich, mit dem am Ende alle leben können.

Zum Abschluss unserer kleinen Serie in der Sommerzeit wollen wir den Blick nach vorne und auf die vor uns liegenden Dinge lenken. Dabei geht es auch um den Umgang mit- und untereinander, den wir in unserer Stadt pflegen.

### Das wollen wir doch mal sehen!

Egal wie es am Ende zu einer Entscheidung kommt. Es wird sicher die eine oder den anderen geben, der daran etwas auszusetzen hat und nicht einverstanden ist. Das liegt in der Natur der Sache, denn es jedem recht zu machen, ist ziemlich unmöglich und eine Kunst, die wohl niemand beherrscht.

Nun gehört die Auseinandersetzung in der Sache untrennbar zur Demokratie und hat zuerst einmal nichts mit kleinlichem Streit zu tun, wie oft fälschlich angenommen wird. Allerdings soll-

te es der Mindestanspruch an Demokraten sein, mehrheitlich getroffene Beschlüsse zu akzeptieren und im Sinne bestmöglicher Ergebnisse an Verbesserungen mitzuarbeiten.

Aber hatten Sie auch schon einmal den Eindruck, dass noch zu oft das Motto eher lautet „Das wollen wir doch mal sehen“ und es eher um die Verhinderung oder Verzögerung als um die Verbesserung geht? Ein Beispiel ist hier sicher der vor Jahren verabschiedete Masterplan Verkehr, der das Verkehrskonzept für unsere Stadt darstellt.

Die Bedburger CDU versucht nun seit Jahren den Eindruck zu erzeugen, es gäbe gar kein Verkehrskonzept. In der Folge wird die Umsetzung vieler Maßnahmen aus diesem Masterplan in Frage gestellt, was zu Verzögerungen führt. Ein Beispiel hierfür ist der Fahrradschutzstreifen auf dem Weg zur Grundschule in Kirdorf. Mehrfach parteiübergreifend abgestimmt, kommt diese Schutzmaßnahme für die Schulkinder nun spät, aber sie kommt.

### Wer hat's erfunden?

Manchmal scheint es aber auch gar nicht um die Sache zu gehen, sondern nur darum, wer es als Erster vorgeschlagen hat. Diese „Antrags-Wettrennen“ treiben bisweilen die seltsamsten Blüten. So erhebt die Bedburger CDU offenbar eine Art Copyright auf die Idee zur Einrichtung von



Freilaufwiesen für Hunde im Bedburger Stadtgebiet. Dummerweise hat die SPD dies aber schon 2017 beantragt.

Nachdem sich über Jahre kein Fortschritt ergab, hat die SPD nun die Einrichtung eines einfach herzustellenden Hundeparcours vorgeschlagen. Darüber ärgert sich die CDU nun sehr und versucht diese Umsetzung zu verzögern, bis ein neuer Hundefreunde-Verein gegründet wird, der eventuell auf einem Privatgrundstück eine Hundewiese einrichten könnte. Hier stellt sich klar die Frage, ob es dabei der CDU um die Sache der Hundebesitzer oder doch nur um den Prestigegewinn geht?

Zum Ende der Ferien nehmen wir uns auf jeden Fall vor, mit frischer Kraft und dem Willen zur Zusammenarbeit für gute Ideen und sinnvolle Lösungen in unserer Stadt offen zu sein. Gemeinsam haben wir beste Chancen, in herausfordernden Zeiten Gutes für Bedburg zu erreichen.

---

## CDU: Fahrradschutzstreifen Kirdorfer Allee / Theodor-Heuss-Straße

### Stellungnahme von Angelika Dreikhausen, Ortsbürgermeisterin Kirdorf

„Die Stadtverwaltung Bedburg plant in Kürze einen Fahrradschutzstreifen vom Kreisverkehr Feldstraße in Richtung Kirdorf bis zur Einmündung „Am Glockensprung“ zu markieren.

**Sowohl als Ortsbürgermeisterin als auch als Ratsfrau unterstütze ich Maßnahmen, die die Verkehrssicherheit von Radfahrern steigern.**

**Eine Zustimmung zum Fahrradschutzstreifen ging durch mich als Ortsbürgermeisterin und die CDU Fraktion in den vergangenen Jahren aber mehrfach mit der Forderung einher, ein schlüssiges Verkehrskonzept für Kirdorf vorzustellen und die geplante Hol-**

**und Bringzone priorisiert und schnellstmöglich umzusetzen.**

Aktuell können wir nicht erkennen, dass diese beiden Punkte in einem kurzen zeitlichen Rahmen umgesetzt werden.

Durch das Markieren des Fahrradschutzstreifens und die Erweiterung der Schule wird sich die Verkehrs- und Parksituation in Kirdorf verändern.

Mehr Kinder aus anderen Stadtteilen werden zur Schule gefahren, was noch mehr Kurzzeitparker im näheren Umfeld der Schule bedeutet. Der Personalstand der Schule und damit der Bedarf an Langzeitparkplätzen erhöht sich,

Parkraum wird aber aktuell nicht erweitert.

Mit einem Planverfahren, wie von der Stadtverwaltung beabsichtigt, wird es wahrscheinlich Jahre dauern, bis der Bau der Hol- und Bringzone und der Parkplätze umgesetzt ist.

**Als Ortsbürgermeisterin von Kirdorf wiederhole ich deshalb gemeinsam mit der CDU Fraktion noch einmal den schon mehrfach gestellten Antrag an die Stadtverwaltung, ein schlüssiges Verkehrskonzept zu erstellen und die geplante Hol- und Bringzone sowie zusätzlichen Parkraum mit einem vorgezogenen Verfahren beschleunigt umzusetzen.“**

# Große Resonanz auf Treffpunkt Energie

**80 Teilnehmende bei Veranstaltung der GVG – Hohes Interesse an der kommunalen Wärmeplanung, der Nutzung von Erdgas-Hybridsystemen und der Zukunft von Wasserstoff – weiterer Termin am 20. November**

Bei der Veranstaltung „Treffpunkt Energie: Wie heize ich in der Zukunft – Erdgas und seine Alternativen“ der GVG Rhein-Erft (GVG) am 25. Juli sind 80 Teilnehmende mit Experten ins Gespräch gekommen. Angemeldet hatten sich mehr als 120 Personen, um Antworten auf ihre Fragen zur künftigen Wärmeversorgung zu erhalten.

Weil aus Platzgründen nicht alle in der GVG-Geschäftsstelle in Hürth begrüßt werden konnten, wurde kurzerhand eine weitere Veranstaltung für den 20. November geplant. Die Anmeldung ist wieder über die Website [www.gvg.de/wir-muessen-reden](http://www.gvg.de/wir-muessen-reden) möglich.

„Ich danke allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Referenten für ihre engagierte Teilnahme und freue mich auf die Fortsetzung des Dialogs im Herbst. Wir werden auch künftig als Ansprechpartner bei der Wärmewende für unsere Region zur Verfügung stehen und das direkte Gespräch suchen“, betont Werner Abromeit, Geschäftsführer der GVG und ergänzt: „Es ist uns wichtig, Sicherheit zu geben und praxisnahe Lösungen zu bieten.“

## Große Themen im Fokus

Die kommunale Wärmeplanung, die Zukunft von Wasserstoff im Rhein-Erft-Kreis und die Frage, ob das eigene Haus weiter mit Gas (Erdgas, Bio-Erdgas und Wasserstoff) geheizt werden darf oder für eine Wärmepumpe geeignet ist, standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Experten, darunter Marc Schmitz, Obermeister der Innung Sanitär-, Heizung- und Klima Köln, und Alexander Dauensteiner, Experte für Wasserstoff-Ready-Heizungen und Gashybridlösungen/Wärmepumpen, stellten Fakten klar und boten Einblicke in ihren Fachbereich.

An insgesamt fünf Themeninseln konnten die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre konkrete



Beim Treffpunkt Energie der GVG kamen Bürgerinnen und Bürger mit Experten ins Gespräch. Am 20. November findet eine weitere Dialogveranstaltung statt. Quelle: GVG Rhein-Erft GmbH

Fragen stellen und sich direkt von den GVG-Experten beraten lassen. „Die positive Resonanz bestätigt den großen Informationsbedarf und

das Interesse an zukunftsfähigen Energielösungen für den eigenen Heizungskeller“, schließt Werner Abromeit.

## Zum Unternehmen GVG Rhein-Erft:

Die GVG Rhein-Erft GmbH mit Sitz in Hürth-Hermülheim ist ein kommunal verankertes Unternehmen und der regionale Energieversorger für den Rhein-Erft-Kreis sowie die nördlichen, westlichen und südlichen Stadtgebiete von Köln. Das Unternehmen wurde 1956 gegründet und beschäftigt heute rund 120 Mitarbeitende. Über ein Erdgasnetz von ca. 1.780 km Länge liefert die GVG Rhein-Erft jährlich ca. 1,1 Milliarden kWh Erdgas für ca. 80.000 Kunden in den Rhein-Erft-Kreis und nach Köln. Unter der Marke „erftpower“ liefert die GVG auch Strom, ausschließlich aus Wasserkraft. Faire Preise sowie ein umfassender, persönlicher Service stehen dabei im Mittelpunkt. Die GVG Rhein-Erft engagiert sich konsequent für den Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung und die Erhöhung der Energieeffizienz, um so einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten.

**Impressum:** Verlag: IVR Industrie Verlag | Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

**Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:**  
Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: [c.eckl@ivr-verlag.de](mailto:c.eckl@ivr-verlag.de) | [www.ivr-verlag.de](http://www.ivr-verlag.de)

**Anzeigen:** Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: [gerd-schmelzinger@t-online.de](mailto:gerd-schmelzinger@t-online.de)

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:** Bürgermeister Sascha Solbach

**Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:**

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

# Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg- West e.V. stellen neues Konzept für ihren Karnevalsumzug vor

## Bei der Gestaltung des Karnevalsumzuges will man neue Wege gehen

**Auf zwei Stammtischen mit interessierten Bürger\*innen wurde schnell festgestellt, dass eine Durchführung des Karnevalsumzuges am Karnevalssonntag nicht mehr zu realisieren ist. In einer Abstimmung kristallisierte sich der Karnevalssamstag als Durchführungstag heraus. Um hier nicht den Organisatoren des Kirch-/Kleintroisdorfer Karnevalsumzuges in die Parade zu fahren, wurde im Vorstand der Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West ein Konzept für einen Familien-Leechterzoch erarbeitet.**

„Damit betritt man in jeder Hinsicht Neuland“, berichteten die 1. Vorsitzende Yvonne Schwies und Zugleiter Jürgen Rohm. Neuland in der Gestalt, dass sowohl der Veranstaltungstag, als auch der Umzug an sich komplett neu sind. Einen Lichterzug zu veranstalten, sei schon einzigartig in Bedburg und vielleicht sogar in der näheren Umgebung. Hierdurch erhoffen sich die Karnevalsfreunde, wieder zu alten Zugteilnehmerzahlen zurückkehren zu können, um so das bunte Treiben in den Ortsteilen nicht aussterben lassen zu müssen.

Yvonne Schwies und Jürgen Rohm rufen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg mit folgendem Konzept zur Teilnahme auf:

**AUFRUF zur Teilnahme am 1. FAMILIEN-LEECHTERZOCH in Bedburg organisiert durch die Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West**

„Wir möchten Euch ein ganz besonderes neues Ereignis im Bedburger Karneval vorstellen.“

Wir freuen uns daher besonders, Euch herzlich zu unserem allerersten **FAMILIEN-Leechterzoch**, unserer **Funkelparade** einzuladen!

**Am Karnevalssamstag, dem 1. März 2025**, planen wir, mit Euch erstmalig einen Festzug ins Leben zu rufen, der sich von herkömmlichen Karnevalszügen im Stadtgebiet abhebt. Unsere Idee: Die Zugteilnehmer und Gruppen gestalten leuchtende Kostüme. Den Gestaltungsfreiraum, das Schmücken und Dekorieren der Kostüme mit Lichterketten, Leuchtmitteln überlassen wir dem Ideenreichtum jeder einzelnen Gruppe selbst.

Wir lassen den Karnevalszug im Glanz der Lichter erstrahlen. Die Teilnehmer werden die Zuschauer mit ihren funkelnden Kostümen begeistern und eine unvergessliche Atmosphäre und besondere Stimmung schaffen.

Ihr könnt wie immer mit der ganzen Familie, Euren Freunden und/oder Vereinskollegen teilnehmen.

**Neuer Aufstellungsort:** Wünschenswert ist ein Start vom Mobau Parkplatz in Bedburg aus. Hierzu befinden sich die Karnevalsfreunde derzeit mit der Firma Mobau in Verhandlungen.

**Start: 16 - 17 Uhr:** Wir treffen uns zur Dämmerung und ziehen in den Abend hinein.

**Der Abmarsch** erfolgt um ca. **17:11 Uhr**, um gemeinsam den Beginn dieser besonderen Nacht zu feiern.

**Kamelle** dürfen bei unserem ersten Leechter-Karnevalszug natürlich nicht fehlen. ABER es wird bestimmt in Menge weniger geschmissen. Die Gruppe entscheidet selbst darüber. Der Kauf von Kamelle wird von jeder Gruppe selbst finanziert und organisiert.

Unser organisatorisches Motto dazu ist klar und deutlich:

**Leechterzoch ist für alle da! Wir machen das Ganze für Spaß an d'r Freud! Lasst uns gemeinsam Kinderaugen zum Funkeln bringen!!**

Die Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West geben alles, diese neue Art des Karnevalszugs auf die Beine zu stellen. Der FAMILIEN-Leechterzoch kann ein echtes Highlight für die jüngsten Karnevalsjecken und die großen Karnevalsliebhaber im Bedburger Karneval werden.



Fotos: Matzerath, Ralph (rm-), Quelle: Rheinische Post



Euer Mitwirken wird entscheidend sein, um den ersten Leechterzoch zu einem vollen Erfolg zu machen.

**Seid Ihr mit dabei?** Dann kommt jetzt ein ganz besonderer Hinweis für Euch:

**Wichtig: Wir haben eine Mindestteilnehmerzahl.** Um den **FAMILIEN-Leechterzoch** durchführen zu können, müssen wir zwingend eine Mindestteilnehmerzahl von 100 Personen erreichen. Sonst machen die Organisation und weitere Planung keinen Sinn.

Umso mehr Teilnehmer, desto größer wird das Interesse an unserem neuen Karnevalszug.

**RÜCKANTWORT bis 1.9.2024 erbeten!**

Wir bitten Euch um eine **verbindliche Teilnahme-Zusage bis 1. September 2024** per E-Mail

an [zugleiter@karnevalsfreunde-ev-bkbw.de](mailto:zugleiter@karnevalsfreunde-ev-bkbw.de). Darüber beantworten wir auch Eure Fragen!

**Notwendige Angaben:**

1. Ansprechpartner
2. Name Gruppe/Organisation
3. Geschätzte Größe / Teilnehmerzahl der Gruppe; xxxx Kinder - xxxx Erwachsene  
Minderjährige Teilnehmer sind von einer volljährigen Person zu begleiten, die die Aufsichtspflicht zu jedem Zeitpunkt wahrnimmt.
4. Kontaktdaten: E-Mail-Adresse; Mobil-/Telefonnummer

**Ab dem 6. September bekommt Ihr eine Mitteilung von uns, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.**

Nach jetzigem Planungsstand sind die Teilnahme

- als Fußgruppe mit und ohne PKW/Anhänger oder andere Transportwagen möglich
  - als Gruppe auf einem Großwagen möglich.
- Die Beschreibung des Zugwegs und ein paar Impressionen könnt Ihr den Bildern auf dieser Seite entnehmen.

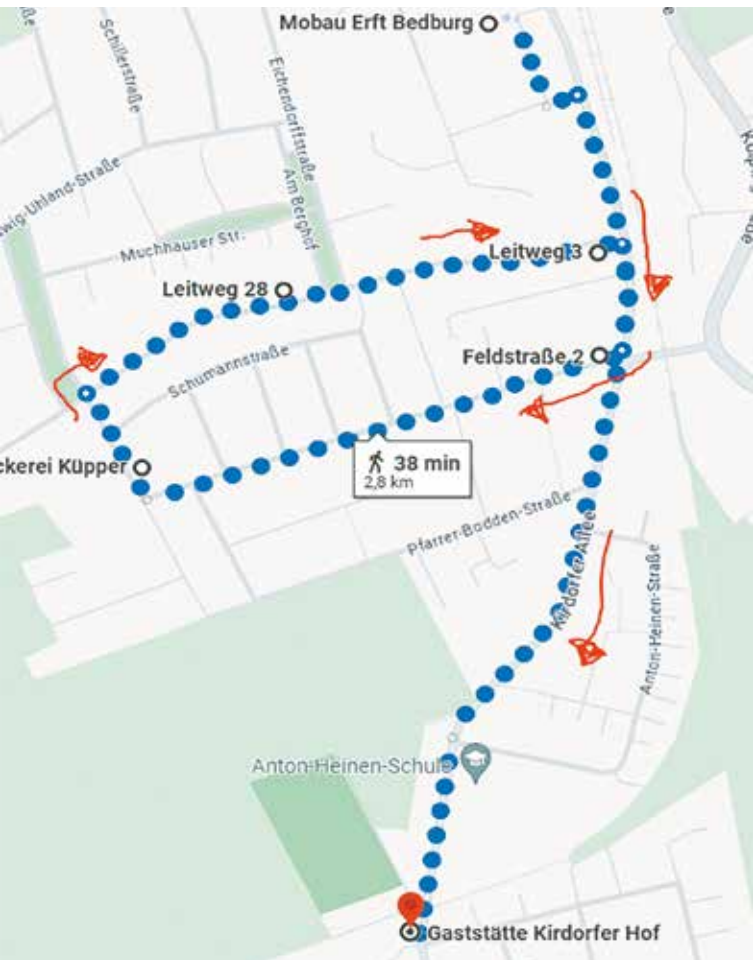
P.S. Wer keine Ideen für die Gestaltung der Kostüme hat, kann sich Inspiration bei den Lichterzügen in Langenfeld-Reusrath oder Eiserfey im Internet holen.

Karnevalistische Grüße"

Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West e.V. - Vorsitzende: Yvonne Schwies / Zugleiter: Jürgen Rohm

Zugweg: 2,8 km

Aufstellung Mobau Erft - Auflösung Kirdorfer Hof





**PEUGEOT**

by Bolle

**AUTO KREMER GMBH**

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg  
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

**Ihr Mobilitäts-Dienstleister**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



## 25 Jahre Jugendfeuerwehr

Das feiern wir!



- Currywurst und Pommes
- Kalte Getränke
- Kuchenbuffet
- Show-Übung
- Fahrzeugausstellung
- u.v.m.

**Ein Fest für die ganze Familie**

**Familientag  
am Sonntag  
01. September  
2024**

von 12 Uhr bis 18 Uhr  
am Feuerwehr-  
gerätehaus in  
Millendorf

Jugendfeuerwehr  
Lipp / Millendorf



Interesse geweckt? Dann komm vorbei!

Wann? Jeden Dienstag von 17:45 bis 19:00 Uhr

Wo? Erkelenzer Straße 145 am  
Feuerwehrgerätehaus Lipp / Millendorf

Oder melde dich bei  
unserem Jugendwart

Thomas Heise 0176 41886113



Nachwuchskräfte fördern –  
Jugendarbeit Feiern

## 25 Jahre Jugendfeuerwehr Lipp / Millendorf

„Am 1. September ist es endlich so weit. Die Jugendfeuerwehr Lipp / Millendorf feiert ihr 25-jähriges Bestehen und Sie sind alle herzlich eingeladen, um diesen Meilenstein mit uns gemeinsam zu erleben.“

Doch was feiern wir da eigentlich? Und warum ist das so wichtig für uns? Versuchen wir mal etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Die Jugendfeuerwehr ist ein großer Bestandteil der Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr, denn wir brauchen den Nachwuchs. In der Stadt Bedburg wird der Brandschutz ehrenamtlich sichergestellt. Damit wir stets einsatzbereit sind, brauchen wir immer neuen Zuwachs in unserer Familie, denn das ist Feuerwehr.

Hier ist die Jugendfeuerwehr einer der größten Bausteine, denn aus unserer Jugendfeuerwehr kamen in den letzten Jahren viele Einsatzkräfte, die heute für unsere Sicherheit sorgen. Seien es Führungskräfte, die uns im Einsatz den Plan vorgeben, der Feuerwehrmann, der Ihre Hecke löscht oder die vielen Betreuer, die sich um den Nachwuchs kümmern. Sie sehen also, Nachwuchsförderung ist wichtig!

Doch was machen wir, wenn wir uns jeden Dienstag mit den Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren treffen? Ganz einfach! Wir versuchen, mit viel Spaß und Freude den Jugendlichen Werte wie Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und auch Empathie für Menschen in Notlagen nahezubringen. Natürlich bringen wir den Jugendlichen auch alles Wichtige für die Feuerwehr bei. Zum Beispiel, wie lösche ich ein Feuer, wie leiste ich Erste Hilfe oder wie rette ich eine Katze vom Baum?

Die wichtigste Säule ist dabei aber der Spaß, der bei uns immer im Vordergrund steht. Strahlrohrfußball oder Veranstaltungen wie ein Berufsfeuerwehr-Wochenende, bei dem die Jugend einen 24-Stunden-Dienst auf der Wache absolviert, gehören zum Programm. Große Ereignisse waren für uns die Ausflüge ins Disneyland Paris oder das Zeltlager in Scharbeutz, das für Jung und Alt immer ein Erlebnis ist.

Das ist die Jugendfeuerwehr in Lipp / Millendorf. Wir freuen uns, Euch kennenzulernen, entweder beim Fest oder bei einem Übungsdienst.“

## Open-Air-Konzert der Kölschen Nachtigall

Bedburger Sängerin auf Schloss Paffendorf

Am 1. September ist es wieder so weit: Viele Fans warten bereits auf das Open-Air-Konzert der Kölschen Nachtigall Rosita auf Schloss Paffendorf.

Die beliebte Bedburger Sängerin ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Aus Frankfurt und sogar aus Hamburg reisen die Fans an. Ihr Konzert hat sich mittlerweile zu einem festen Termin bei ihren vielen Fans gemauert. Viele planen sogar ihren Urlaub nach dem Termin des Konzerts der sympathischen Sängerin.

Schlager trifft Kölle. Für jeden ist etwas dabei. Ein vielseitiges Programm mit einem großen Repertoire aus kölschen Liedern, Schlagern und Oldies. Rosita schreibt eigene Songs, die sie natürlich auch dort präsentiert und auf die ihre Fans ganz besonders warten.

Die Veranstaltung findet im Innenhof des Schlosses um 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos unter:  
[www.koelsche-nachtigall.de](http://www.koelsche-nachtigall.de)



**Schülerhilfe!**  
Beste Noten. Lokal & digital.

**Profi-Nachhilfe vom Original!**

Jetzt informieren:  
**02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

**Schülerhilfe Bedburg**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 44  
Tel. 02272-9740960  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

### Zielgruppengenaue Werbung

in den  
**Bedburger Nachrichten**

- 1** Bürgernah vor Ort
- 2** Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials
- 3** Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

**Lassen Sie sich unverbindlich beraten**

IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH  
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:  
Gerd Schmelzinger  
Telefon: 0171 54 26 342  
Mail: [gerd-schmelzinger@t-online.de](mailto:gerd-schmelzinger@t-online.de)

# Spielst Du Skat? Spiel mit uns!

Mit einer neuen Initiative soll Skatsport als kulturelles Gut erhalten und entwickelt werden. Skat ist ein kurzweiliges Kartenspiel für Jung und Alt.

Respekt im gegenseitigen Umgang sowie die Entwicklung eines fairen Sportsgeistes sollen dabei im Vordergrund stehen. Gleichzeitig gilt es auch, den natürlichen Ehrgeiz als gewichtigen Teil dieses Sports zu verstehen.

Gespielt werden soll wöchentlich, erstmals am **Dienstag, den 20. August 2024 von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr** im „Haus der Begegnung“ in Kaster. Es wird eine Serie von 48 bzw. 36 Spielen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes gespielt.

Der organisatorische Rahmen wird vom SC Borussia Kaster-Königshoven bereitgestellt. Im Gegenzug wird von jedem Interessanten für das Jahr 2024 ein einmaliger Beitrag von 5 € Kartengeld erhoben. Die Startgebühr an den Spielabenden beträgt 5 €, die anteilig unmittelbar wieder ausgespielt werden.

Um den organisatorischen Rahmen vorzubereiten, wäre es schön, eine vorherige Anmeldung unter

**Skat\_in\_Kaster@online.de**

zu erhalten. Dort können auch gerne Rückfragen und weitere Informationen geteilt werden.

Ansprechpartner ist Harald Ewert

... Gut Blatt ...



**HU und AU  
im Haus**

[noahskfz@web.de](mailto:noahskfz@web.de)



**Noahs  
KFZ Meister  
Betrieb**  
GmbH

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/  
Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf  
von PKW  
aller Marken

**Noahs KFZ  
Meisterbetrieb GmbH  
El Bali Khalid  
Meisenweg 3a  
50181 Bedburg  
Telefon 02272 3152  
Telefax 02272 83380**

**PROVINZIAL**

Geschäftsstelle



**Daniel Naujock**

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

[daniel.naujock@gs.provinzial.com](mailto:daniel.naujock@gs.provinzial.com)

**Schütz das,  
was dir  
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater  
vor Ort  
Daniel Naujock



Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

EIN GANZES DORF TRÖDELT!

GR. HOF & GARAGEN

# TRÖDELMARKT

50181 BEDBURG-KIRCHHERTEN

GEKENNZEICHNET MIT LUFTBALLON!  
LISTEN DER TEILNEHMER LIEGEN IM FRISCHMARKT

SO. 1. Sept.

10-17 UHR

ANTIK, TRÖDEL & VIELES MEHR.  
FÜR SPEIS & TRANK IST BESTENS GESORGT.  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



**Hallo Erdgas!**

**WIR  
MÜSSEN  
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir  
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

[gvg.de/wir-muessen-reden](https://gvg.de/wir-muessen-reden) |  

